

Inhalt

1	Einleitung: Das Fernsehereignis <i>Big Brother</i>	7
2	Fernsehen und Unterhaltung in der reflexiven Moderne	13
2.1	Das Format <i>Big Brother</i>	14
2.1.1	Versuch einer Definition des Formats	24
2.1.2	Die Spielregeln	31
2.2	Fernsehunterhaltung im dualen Rundfunksystem	33
2.2.1	Von der Quizsendung zur verhaltensorientierten Spielshow	34
2.2.2	Performatives Realitätsfernsehen und lebensweltliche Orientierung	37
2.2.3	Von den Familienserien zu den Docusoaps	43
2.3	Auf dem Identitätsmarkt – Neue Anforderungen an die Menschen	46
2.4	Zusammenfassung	54
3	<i>Big Brother</i> – Die Sendung als Text	57
3.1	Der erzählerische Rahmen	57
3.2	Die Inszenierungsstrategien	61
3.2.1	Die Dramaturgie der Sendung	63
3.2.2	Die Inszenierung durch Montage	72
3.2.3	Die Inszenierung von Personen als Figuren	80
3.3	Die Erzählperspektive	90
3.4	Die Nominierungen	93
3.5	Zusammenfassung: Authentisierung versus Fiktionalisierung	103
4	Das Fernsehformat <i>Big Brother</i> – zum Mischverhältnis sozialer und medialer Wirklichkeiten	105
4.1	Zwischen sozialer Wirklichkeit und Inszenierung – Spiel, Show, soziale Wirklichkeit	109
4.2	Das Verhalten der Bewohner – ‚gemischte‘ Wirklichkeiten und Authentizität	114

4.3	Selbstreflexivität in <i>Big Brother</i> – Mediensystem und Performance der Kandidaten	124
4.4	Veränderte Wirklichkeiten – Medienkompetenz und Medienwirklichkeit	127
4.5	Internet-Befragung – Authentizitätsfaktor – <i>Big Brother</i> im Erleben der Fans	132
4.6	Zusammenfassung	138
4.7	Exkurs: Zlatko als Kult- und Medienphänomen	140
5	Watching <i>Big Brother</i>: Rezeption und Faszination von <i>Big Brother</i>	153
5.1	Einschaltquoten und Marktanteile	154
5.2	Repräsentative Befragung: <i>Big Brother</i> im Fernsehen und im Internet	159
5.2.1	Häufigkeit der <i>Big Brother</i> -Rezeption	159
5.2.2	Soziodemografische Struktur der regelmäßigen <i>Big Brother</i> -Rezipienten	160
5.2.3	Begründungen der Nicht-Seher für ihr Verhalten	161
5.2.4	Telefonische Abstimmung und Internet-Nutzung	162
5.3	Gruppendiskussionen: Reden über <i>Big Brother</i>	163
5.3.1	Die Schülerinnen und <i>Big Brother</i>	165
5.3.2	Die Studierenden und <i>Big Brother</i>	167
5.3.3	Motive für die Rezeption: Das Psychologisieren	170
5.3.4	Motive für die Rezeption: Realitätsbezug und Inszenierung	171
5.3.5	Motive für die Rezeption: Bezüge zur Alltagswelt	176
5.3.6	<i>Big Brother</i> und ethische Fragen	177
5.3.7	Versuch einer Genrezuweisung von <i>Big Brother</i>	179
5.4	Zusammenfassung: Die Faszination von <i>Big Brother</i>	180
6	Der Diskurs um <i>Big Brother</i>	183
6.1	Vor dem Beginn: Verbotsforderungen	184
6.2	Anfangsphase: Moralische Entrüstung	194
6.3	Nach der zweiten Woche: Was ist los im <i>Big Brother</i> -Haus?	198
6.4	Zusammenfassung: Moralische Panik und Medienhysterie	200
7	Zusammenfassung	205
	Literatur	215
	Der Autor und die Autorinnen und was sie wirklich über <i>Big Brother</i> denken	223